AV Binner informiert, dass die Gründungsversammlung der Genossenschaft Jägerhof eG mit Vorstandswahlen im Januar 2022 stattfinden werde, es gebe 230 Vormerkungen. BM Thul als derzeitiger Vorsitzender des Gremiums, das die Genossenschaft vorbereitet, werde deren Vorstand nicht angehören, aber künftig als Berater fungieren. Zusätzlich zur bisherigen Förderung im Rahmen des Programms Dritte Orte (50.000 €) und der bewilligten Zuwendung i. H. v. 450.000 € für die zweite Phase dieses Programms sind mit weiteren Beträgen aus der Städtebauförderung zu rechnen. Lt. StK handelt es sich um ein Investitionsvolumen i. H. v. vier Millionen Euro, die Bezuschussung liegt lt. AV Binner bei 80 %. Die Genossenschaft werde zwei Honorarkräfte mit 40 und eine Bürokraft mit 38 Monatsstunden beschäftigen. Der Stadt entstünden keine Aufwendungen; anfallende Kosten sind durch Mieteinnahmen gedeckt.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jägerhof auch für private Festivitäten genutzt werden kann.